

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für den Gerüstbau

Wiederinkraftsetzung und Änderung vom 24. August 2004

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Die Bundesratsbeschlüsse vom 9. Dezember 1999, vom 6. Juli 2000, vom 18. Januar 2002, vom 22. August 2002 und vom 18. Juni 2003¹ über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für den Gerüstbau werden wieder in Kraft gesetzt².

II

Der Bundesratsbeschluss vom 22. August 2002 wird wie folgt geändert:
Artikel 2 Absatz 4 von Ziffer I wird aufgehoben.

III

Die in Ziffer I erwähnten Bundesratsbeschlüsse werden zudem wie folgt geändert:

Art. 17 Abs. 1 und 14

Lohn (Basislöhne, Lohnklassen, Lohnauszahlung, 13. Monatslohn, Lohnanpassungen)

Art. 19 Abs. 2 Verpflegungsentschädigung

IV

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2004 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Artikel 17 Absatz 14 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

¹ BBl 1999 9783–9784, 2000 3946, 2002 491, 2002 6010–6011, 2003 4840

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

V

Dieser Beschluss tritt am 1. Oktober 2004 in Kraft und gilt bis zum 31. März 2006.

24. August 2004

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Vizepräsident: Samuel Schmid

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz